

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Master of Science in

**Business Administration
with a Major in Public and
Nonprofit Management**

www.hslu.ch/master-pnp

Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort**
- 4 **Das Studium auf einen Blick**
- 5 **Konsekutiver Master: Die zweite Stufe des Hochschulstudiums**

Was ist ein konsekutiver Master und welchen Nutzen hat er?
Master of Science ist nicht gleich Master of Advanced Studies
- 6 **Warum ein Master of Science in Business Administration – with a Major in Public and Nonprofit Management?**

Master of Science in Business Administration ist gefragt
Wertvoller Studienabschluss mit interessanter Entwicklungsperspektive
Mögliche Tätigkeitsbereiche mit einem Master of Science in Business Administration
- 7 **Warum an der Hochschule Luzern?**

Hohe Studienqualität in persönlicher Atmosphäre
Praxisnähe
Aktuell und gut vernetzt
Standort Luzern
Vielfältige Karrierepfade im öffentlichen Sektor und im Nonprofit-Bereich
Mitgestaltung des Studiums
Studienbegleitende Berufstätigkeit
Studium auch in sechs Semestern möglich
- 8 **Das Studium – das Kompetenzprofil**

Förderung verschiedener Kompetenzen
- 9 **Das Studium – wichtige Erfolgsbausteine**

Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung
Unterrichtsmethoden
Teilnehmende
Dozierende
- 10 **Das Studium – die Schwerpunkte**
- 11 **Das Studium – Module & Kurse**
- 14 **Bewerbung, Zulassung und Kontaktpersonen**
- 15 **Zusammenarbeit mit Kompetenzzentrum der Hochschule Luzern – Wirtschaft**

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR
Kompetenzzentrum für Public- und Nonprofit-Management
- 16 **Bedeutung des Masters für die Praxis**
- 17 **Rund um das Studium**

Professionalität, Innovation, Kreativität im öffentlichen Sektor und im Nonprofit-Bereich

Die Weltorganisation UNO, das Internationale Komitee des Roten Kreuz IKRK, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, der Zürcher Verkehrsverbund oder das Hilfswerk Caritas: Die Schweiz hat eine lange Tradition von erfolgreichen öffentlichen Institutionen, Verwaltungen und Betrieben sowie Nonprofit-Organisationen. Für ihre vielfältigen und spezialisierten Aufgaben benötigen diese Institutionen bestens ausgebildete Fachkräfte. Die Erfahrung zeigt: Mitarbeitende in solchen Organisationen sind insbesondere dann erfolgreich, wenn sie deren spezifische Funktionsweise und Kultur kennen und erfahren haben.

Der Master of Science in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management gliedert sich in zwei grosse Themenblöcke, die eng miteinander verbunden sind. Im ersten Studienjahr wird vor allem das Thema «Dienstleistungsmanagement» bearbeitet. Die meisten öffentlichen Institutionen und Nonprofit-Organisationen bieten heute komplexe Dienstleistungen an. Den damit verbundenen Herausforderungen wird in den ersten zwei Semestern Rechnung getragen.

Im zweiten bis vierten Semester vertiefen die Studierenden spezifische Themen des Public- und Nonprofit-Managements. Einerseits setzen sie sich mit den neuen Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in öffentlichen Institutionen und Nonprofit-Organisationen auseinander. Andererseits entwickeln sie fundierte Kenntnisse darüber, wie sie spezifische Management-Ansätze und -Instrumente anwenden und weiterentwickeln können. Dies befähigt sie, mit den wachsenden Effektivitäts- und Effizienzanforderungen aller Branchen umzugehen.

Von der öffentlichen Hand wie auch von Nonprofit-Organisationen wird heute und in Zukunft eine weitergehende Professionalisierung verlangt. Flexibilität, Kreativität und Innovationsfähigkeit von Organisation und Führung sind unabdingbar. Der Master-Studiengang mit Vertiefung in Public und Nonprofit Management vermittelt Ihnen diese Kompetenzen mit seinen stets aktualisierten und praxisorientierten Studieninhalten in hervorragender Weise.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem zukunftsorientierten Masterstudiengang an der Hochschule Luzern – Wirtschaft begrüßen zu dürfen.



Dr. Alex Nussbaumer
Studiengangleiter Major Public
and Nonprofit Management

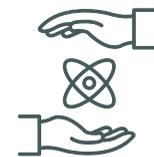
Das Studium auf einen Blick



Das Studium baut auf einem Bachelor-Abschluss in Betriebsökonomie, Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht auf. Studierende mit einem Abschluss in verwandten Disziplinen werden ebenfalls zugelassen.



Das Studium bietet eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte Fach- und Managementausbildung.



Der Master of Science (MSc) in Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management ist interdisziplinär ausgerichtet und modular aufgebaut. Die Studieninhalte fokussieren auf die Themen Dienstleistungsmanagement, Change Management, Gestaltung von Netzwerken, Institutionen im digitalen Zeitalter, Management und Organisation, Governance, Führung und Kommunikation.



Die Studierenden verfassen im letzten Semester eine wissenschaftliche Master-Thesis zu einer Problemstellung aus der Praxis.

Die Studiendauer beträgt in der Regel vier Semester und der Studenumfang entspricht 90 ECTS.



Die Arbeitsbelastung der Studierenden beträgt rund 2'700 Stunden.



Die Teilnehmenden schliessen mit einem Master of Science (MSc) in Business Administration ab, einem Titel mit internationaler Anerkennung.



Die Absolventinnen und Absolventen sind qualifiziert, anspruchsvolle Fach- und Projektaufgaben im Public- und/oder Nonprofit-Bereich zu übernehmen. Durch die mit diversen Disziplinen erweiterte betriebswirtschaftliche Ausbildung und die Kompetenz, komplexe Problemstellungen zu erfassen, Zusammenhänge zu erkennen und Lösungen zu entwickeln, sind sie auch für eine Karriere in anderen Branchen optimal vorbereitet.



Studienbegleitende Berufs- oder Familienarbeit im Umfang von bis zu 50 Prozent ist möglich.



Es besteht die Möglichkeit, während eines Semesters an einer ausländischen Hochschule zu studieren.

Der Unterricht findet an zentraler Lage in Luzern statt.

Konsekutiver Master: Die zweite Stufe des Hochschulstudiums

Seit September 2008 bieten die Fachhochschulen in der Schweiz in ihren Schwerpunktfächern im Anschluss an ihre Bachelor-Studiengänge auch konsekutive Master-Studiengänge an.

Was ist ein konsekutiver Master und welchen Nutzen hat er?

Konsekutive Master-Studiengänge richten sich hauptsächlich an überdurchschnittlich befähigte und ambitionierte Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen, die eine weiterführende akademische Qualifikation anstreben. Die Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an einem konsekutiven Master-Programm ist ein Bachelor-Abschluss bzw. eine gleichwertige Qualifikation. Konsekutive Master an Fachhochschulen umfassen in der Regel 90 ECTS-Credits – das entspricht einer Studienleistung von etwa 2'700 Arbeitsstunden – im Normalfall verteilt auf vier Semester.

Die konsekutiven Master-Studiengänge bauen auf den im Bachelor-Studium erworbenen Kompetenzen auf. Sie bieten eine fachliche Vertiefung mit einem Fokus auf wissenschaftlicher Kompetenz und orientieren sich gleichzeitig an der praktischen Anwendung. Sie fördern die Analyse- und Reflexionskompetenz und eröffnen den Absolventinnen und Absolventen berufliche Perspektiven im mittleren und oberen Management. Viele Master-

Programme ermöglichen eine studienbegleitende Berufstätigkeit. Somit profitieren die Studierenden von einem unmittelbaren Wissenstransfer und können ihre berufliche Entwicklung parallel zum Studium beginnen bzw. ohne Unterbrechung fortsetzen. Konsekutive Master-Titel sind dank des Bologna-Systems international anerkannt und ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen auch eine berufliche Tätigkeit ausserhalb der Schweiz.

Master of Science ist nicht gleich Master of Advanced Studies

Der konsekutive Master ist eine zweite Ausbildungsstufe und nicht zu verwechseln mit einem Master of Advanced Studies MAS oder einem Executive Master of Business Administration EMBA. Sowohl MAS als auch EMBA sind Weiterbildungsstudiengänge und setzen eine mehrjährige praktische Erfahrung der Teilnehmenden voraus. Beim konsekutiven Master ist die Arbeitsbelastung grösser und der wissenschaftliche Anspruch höher.

Warum ein Master of Science in Business Administration – with a Major in Public and Nonprofit Management?

Suchen Sie nach einer praxisorientierten und gleichzeitig wissenschaftlich fundierten Ausbildung, die Ihnen interessante Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im betriebswirtschaftlichen Bereich eröffnet? Wollen Sie Ihr Management-Wissen über den öffentlichen Sektor und den Nonprofit-Bereich erweitern? Streben Sie einen zweiten wissenschaftlichen Abschluss an, in dem Sie Ihre Kenntnisse über spezifische Merkmale von öffentlichen und Nonprofit-Organisationen sowie über politische und rechtliche Rahmenbedingungen vertiefen können? Dann ist der berufsbegleitende Master of Science in Business Administration genau das Richtige für Sie.

Master of Science in Business Administration ist gefragt

Laut Bundesamt für Statistik beschäftigt die öffentliche Verwaltung in der Schweiz rund 148'000 Mitarbeitende. Weitere 500'000 Personen arbeiten in öffentlichen und privaten Organisationen in den Sektoren Gesundheit, Soziales, Schulen und vielen anderen Dienstleistungsbereichen. Eine Bedarfsanalyse bei 15 für den Master relevanten Arbeitgebern hat ergeben, dass eine klare Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen eines solchen Masters besteht. Die Experten heben insbesondere die Attraktivität des Profils hervor. Für sie ist wichtig, dass die Absolventinnen und Absolventen Prozesse, Strukturen und die spezifische Kultur von öffentlichen Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen verstehen, beurteilen und mitgestalten können. Der starke Praxisbezug sowie die wissenschaftliche und analytische Kompetenzorientierung werden dabei als besonders zukunftsorientiert betrachtet. Der Major in Public and Nonprofit Management entspricht mit seinen Studieninhalten genau den Erwartungen der Arbeitgeber.

Wertvoller Studienabschluss mit interessanter Entwicklungsperspektive

Dieser Master ist eine wissenschaftlich anerkannte und zugleich praxisorientierte, international ausgerichtete, weiterführende Fach- und Managementausbildung im Public- und Nonprofit-Bereich. Er schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung in diesen Sektoren. Die systematische Verknüpfung von wissenschaftlichen Methoden und praktischem Know-how erlaubt den Master-Absolventinnen und Absolventen, in ihrer Berufspraxis Probleme zu lösen und komplexe Situationen zu bewältigen. Sie sind in der Lage, gut reflektierte Entscheide zu fällen und diese gewinnbringend umzusetzen.

Mögliche Tätigkeitsbereiche mit einem Master of Science in Business Administration

Master-Absolventinnen und Absolventen haben langfristig besonders gute berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Beispielsweise sind sie befähigt, Schlüsselfunktionen auf strategischer Ebene wahrzunehmen; dies namentlich in der Bundesverwaltung, kantonalen und kommunalen Verwaltungen, nationalen und internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowie Sozialfirmen und Stiftungen. Auch für eine berufliche Karriere in profitorientierten Unternehmen eröffnet dieser interdisziplinäre Master nach dem Studium oder später vielfältige Optionen.

Warum an der Hochschule Luzern?

Zahlreiche Gründe sprechen dafür, den Major in Public and Nonprofit Management an der Hochschule Luzern zu absolvieren. Unsere Studierenden schätzen insbesondere die folgenden Vorzüge:

Hohe Studienqualität in persönlicher Atmosphäre

Die kleinen fokussierten Studiengruppen, unsere persönliche Betreuung und der direkte Austausch mit Professoren und Professorinnen ermöglichen eine hohe Studienqualität in persönlicher Atmosphäre.

Praxisnähe

Unser Programm zeichnet sich durch seine Nähe zur wirtschaftlichen Praxis aus. Neben der Bearbeitung aktueller und relevanter Fragestellungen für den öffentlichen und den Nonprofit-Sektor bereichern Gastreferierende aus dem Management von nationalen und internationalen Institutionen den Studienalltag. Die Praxiswoche und eine Auslandsstudienreise verstärken den Praxistransfer und ermöglichen den Studierenden eine erweiterte Perspektive.

Aktuell und gut vernetzt

Die Dozierenden des Kompetenzzentrums Public und Nonprofit Management des Instituts für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) bringen ihre wertvolle Praxis- und Forschungserfahrung direkt in den Unterricht ein. Das

Kompetenzzentrum ist auch Auftraggeber von wissenschaftlichen Praxisprojekten und Masterarbeiten. Somit profitieren die Studierenden unmittelbar vom gegenseitigen Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie vom ausgedehnten Netzwerk der Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums.

Standort Luzern

Der Unterricht findet an zentraler Lage in Luzern statt. Die Unterrichtsräume sind innert weniger Minuten vom Bahnhof Luzern zu erreichen.

Vielfältige Karrierepfade im öffentlichen Sektor und im Nonprofit-Bereich

Die Absolventinnen und Absolventen des Major Public and Nonprofit Management arbeiten heute in nationalen und internationalen Hilfsorganisationen, Stiftungen, in kleineren und grösseren Nonprofit-Organisationen, im Gesundheitsmanagement, in kantonalen Verwaltungen, in der Bundesverwaltung, in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, in Beratungsunternehmen sowie in verschiedenen privaten Unternehmen.

Mitgestaltung des Studiums

Für Studierende bestehen über ihr eigenes Studienmanagement hinaus vielfältige Möglichkeiten, das Studium mitzugestalten. Dazu gehören unter anderem eigene Frage- und Diskussionsbeiträge im Unterricht oder auf der elektronischen Lernplattform sowie Vorschläge für aktuelle Exkurse und für die Themen von Semester-, Projekt- oder Masterarbeiten.

Studienbegleitende Berufstätigkeit

Durch einen kompakten Stundenplan und gezielten Blockunterricht wird eine studienbegleitende Berufstätigkeit (max. 50 %) ermöglicht. So erhalten Studierende die Möglichkeit, ihre Praxiserfahrungen während des Studiums zu vertiefen.

Studium auch in sechs Semestern möglich

Für Studierende, welche eine studienbegleitende berufliche Tätigkeit von 60 bis 70 Prozent anstreben, besteht die Möglichkeit, in Absprache mit der Studiengangleitung den Master in sechs Semestern zu absolvieren.

Das Studium – das Kompetenzprofil

Förderung verschiedener Kompetenzen

Der Master-Studiengang Public and Nonprofit Management fördert die Fähigkeit der Studierenden, theoretische Managementkenntnisse in Public und Nonprofit-Organisationen in der Praxis anzuwenden. Die Absolventinnen und Absolventen sollen am Schluss der Ausbildung in der Lage sein, zielorientierte Prozesse in einer öffentlichen Institution oder nicht gewinnorientierten Organisation innovativ und verantwortungsbewusst mitzugestalten und umzusetzen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über folgende Kompetenzen:

Fachwissen in Public and Nonprofit Management

Vertiefte Kenntnisse über die Besonderheiten von Managementaufgaben im Bereich von öffentlichen und nicht gewinnorientierten Unternehmen, über die Managementlehre generell, über spezifische Prozess- und Strukturmerkmale von öffentlichen und von Nonprofit-Organisationen sowie über politische und rechtliche Rahmenbedingungen.

Interdisziplinäre Kompetenz

Fachübergreifende Kenntnisse und breites Allgemeinwissen sowie die Fähigkeit, im Rahmen von Projekt- und Aufgabenstellungen auf die Anliegen und Ideen der Beteiligten mit unterschiedlichem Hintergrund einzugehen.

Projektleitungs- und Organisationskompetenz

Erfolgreiche Planung, Steuerung und Evaluation von komplexen und organisationsübergreifenden Projekten aus dem Bereich Public und Nonprofit Management. Kompetenter Umgang mit Menschen aus verschiedenen Disziplinen sowie die Fähigkeit, Gruppenprozesse wahrzunehmen, diese mitzugestalten und Gruppen oder Teams zu leiten.

Angewandte Forschungskompetenz

Erhebung, Auswertung und adressatengerechte Präsentation von Daten aus Forschungsprojekten; einerseits unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Grundsätze und andererseits mit Sicherstellung des direkten Nutzens für die Praxis.

Analyse- und Problemlösekompetenz

Analyse von komplexen Frage- und Problemstellungen im Management von öffentlichen und nicht gewinnorientierten Organisationen, Identifikation von Lösungsvarianten sowie die erfolgreiche Umsetzung konkreter Problemlösungsstrategien.

Ausdrucks- und Präsentationskompetenz

Angemessene und verständliche mündliche und schriftliche Kommunikation, überzeugende Darlegung und Vertretung von komplexen Fachinhalten vor Publikum wie Auftraggebern und Fachgremien.

Reflexions- und Urteilsvermögen

Verantwortungsbewusste und selbstkritische Reflexion des eigenen Handelns sowie gewinnbringende Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Praxisalltag.

Das Studium – wichtige Erfolgsbausteine

Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung

Die Studierenden entwickeln ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten weiter, führen ein praxisorientiertes Forschungsprojekt durch und verfassen eine wissenschaftliche Master-Thesis zu einer praxisrelevanten Fragestellung. Sowohl das Forschungsprojekt als auch die Master-Thesis werden gemeinsam mit Partnern aus dem öffentlichen und Nonprofit-Sektor realisiert.

Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass die vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen auf die tatsächliche Anwendbarkeit im beruflichen Alltag ausgerichtet sind. Viele wissenschaftliche Methoden und Tools können die Studierenden bereits während des Studiums in ihrer Berufspraxis umsetzen.

Das erworbene Wissen wird durch die Mitwirkung in konkreten Projekten gefestigt und in die Praxis transferiert. Damit ist ein nachhaltiger Kompetenzaufbau gewährleistet. Das Studium lässt zusätzlich Freiraum für Familien- oder Erwerbsarbeit im Umfang von bis zu 50 Prozent. Ferner offeriert die Hochschule Luzern – Wirtschaft herausragenden Studierenden eine begrenzte Anzahl von befristeten Arbeitsverträgen als wissenschaftliche Mitarbeitende. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Forschungsprojekten am Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR tätig zu sein. Dank unseres grossen Netzwerkes mit Unternehmen und Institutionen können wir den Studierenden auch bei der Vermittlung von Stellen behilflich sein.

Unterrichtsmethoden

Kontaktstudium, begleitetes Selbststudium, selbstgesteuertes Lernen und eine Studienwoche mit Besuchen bei öffentlichen Institutionen und NPO werden zielgerichtet miteinander verknüpft. Eine Auslandsstudienreise erweitert die Perspektive auf das internationale Umfeld der Studieninhalte. Um sicherzustellen, dass im Studium die Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung sinnvoll aufeinander bezogen werden, unterrichten auf Master-Stufe Dozierende, die sowohl über fundierte wissenschaftliche als auch über praktische Erfahrung verfügen.

Auslandssemester

Wir unterstützen Studierende, die das zweite oder dritte Semester an einer Fachhochschule oder Universität im Ausland absolvieren möchten. Hierzu gibt es Vereinbarungen mit Partner-Hochschulen – oder es werden Lösungen mit geeigneten Institutionen gesucht.

Teilnehmende

Der Master-Studiengang wendet sich in erster Linie an Absolventinnen und Absolventen mit einem berufsqualifizierenden, wirtschaftswissenschaftlichen Hochschul- bzw. Bachelor-Abschluss. Nach einer Abklärung der Eingangskompetenzen können auch Studierende mit einem Abschluss in verwandten Wissenschaftsdisziplinen (z. B. Politologie, Rechtswissenschaften, Soziologie) zugelassen werden. Es

wird individuell abgeklärt, ob die notwendigen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen bereits auf einem anderen Wege erworben wurden oder ob sie nachzuholen sind. Dies ist entweder vor Studienbeginn oder während der ersten beiden Semester möglich.

Für Interessierte, die über einen Diplomabschluss nach altem System an einer Fachhochschule verfügen, bestehen entsprechende Anrechnungsmöglichkeiten.

Dozierende

Der Unterricht wird von Dozierenden der Hochschule Luzern – Wirtschaft gestaltet. Zudem werden ausgewählte Fachleute, insbesondere der öffentlichen Verwaltung, Beratungsunternehmen sowie aus Nonprofit-Organisationen hinzugezogen. Damit garantieren wir ein fachlich hochstehendes und praxisrelevantes Studium.

Das Studium – die Schwerpunkte

Der MSc in Business Administration – with a Major in Public and Nonprofit Management besteht aus einem Grundsockel, der Inhalte des General Managements mit Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement sowie einen Überblick zu den neuen und alten Instrumenten der institutionellen Ordnung in Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der digitalen Chancen und Herausforderungen vermittelt.

Im Major Public and Nonprofit Management werden mit den drei Modulen «Public und Nonprofit Management in Theorie und Praxis», «Projekt- und Finanzmanagement» sowie «Governance, Führung und Kommunikation» die zentralen Handlungsfelder im Bereich Public und Nonprofit Management vertieft. Um eine Synthese der Modul Inhalte herzustellen und diese praktisch anzuwenden, organisieren die Studierenden verschiedene öffentliche Podiumsveranstaltungen.

Diese richten sich – neben den Studierenden – an ein Publikum, das sich mit den neuesten Trends im Public- und Nonprofit-Bereich auseinandersetzen will. Mit einer Studienreise ins Ausland wird einerseits der «Blick über den Gartenzaun» auf ein internationales Umfeld gewährleistet, andererseits vertiefen die Studierenden dabei ihre interkulturellen Kompetenzen.

1. Semester		Modul 1, 6 Credits Network Management	Modul 2, 6 Credits Customer Relationship Management	Modul 10, 6 Credits Forschungsmethoden I	
2. Semester	Modul 3, 6 Credits Organisational Transformation and Change	Modul 4, 6 Credits Institutionen im digitalen Zeitalter		Modul 11, 6 Credits Forschungsmethoden II	Modul 12, 9 Credits Wissenschaftliches Praxisprojekt
3. Semester	Modul 5, 3 Credits Public und Nonprofit Management im internationalen Vergleich (Auslandsstudienreise)	Modul 6, 9 Credits Public und Nonprofit Management in Theorie und Praxis (inkl. Studienwoche)	Modul 7, 6 Credits Projekt- und Finanzmanagement		Modul 13, 3 Credits Vorstudie zur Master-Thesis
4. Semester		Modul 8, 9 Credits Governance, Führung und Kommunikation	Modul 9, 3 Credits Brennpunkt Public und Nonprofit-Sektor (Podiumsveranstaltungen)		Modul 14, 12 Credits Master-Thesis

Credits = ECTS Credits (1 Credit = 30 Std. Workload für Studierende)

evtl. Nachqualifikation fehlender Eingangskompetenzen

Studienbegleitende Praxistätigkeit (im Durchschnitt max. 50 Stellenprozent)

Das Studium – Module & Kurse

Modul 1

Network Management

In diesem Modul wird das strategische Management in Netzwerkkontexten behandelt. Aufbauend auf dem strategischen Managementprozess in Organisationen befassen sich die Studierenden mit den Besonderheiten des Managements in Netzwerken. Dabei analysieren sie die fließenden Grenzen zwischen der Organisation, dem sie umgebenden Netzwerk und den Märkten und lernen die Gestaltungsmöglichkeiten wie auch deren Barrieren kennen. Die traditionellen Gegensätze wie «Kooperation» und «Wettbewerb» oder «Markt» und «Hierarchie» lösen sich weitgehend auf, zusehends werden deshalb rechtliche und normengestützte Steuerungsmechanismen wichtig.

6 Credits, 1. Semester

Modul 2

Customer Relationship Management

Customer Relationship Management ist ein ganzheitlicher Managementansatz, bei dem der Kunde in den Mittelpunkt der unternehmerischen Geschäftstätigkeit gestellt wird. Die kundenorientierte Unternehmensführung ist ein zentrales, branchenübergreifendes Leitthema für Klein- und Grossunternehmen. Customer Relationship Management hat sich dabei als tragfähiger Ansatz erwiesen, der durch die funktionsübergreifende Koordination der Strategien, Prozesse und Massnahmen auf lange Sicht profitable Kundenbeziehungen sichern will. Bei der projektorientierten Umsetzung werden operative Methodenkompetenzen für die organisationsinterne Begleitung von Customer Relationship Management-Projekten vermittelt.

6 Credits, 1. Semester

Modul 3

Organisational Transformation and Change

Dieses Modul betrachtet die Schnittstellen zwischen der Unternehmung und den Märkten aus dynamischer und entwicklungsorientierter Perspektive. Veränderungen werden dabei als Quelle für innovative Technologien, Leistungen oder Prozesse und somit als Voraussetzung für die langfristige Sicherung der Überlebensfähigkeit von Organisationen des privaten und öffentlichen Sektors verstanden. Es gilt, den Veränderungsbedarf zu erkennen sowie Veränderungsprozesse zu planen, zu begleiten, zu steuern und zu evaluieren.

6 Credits, 2. Semester

Modul 4

Institutionen im digitalen Zeitalter

In diesem Modul erklären die Studierenden die Notwendigkeit von öffentlichen Institutionen und Nonprofit-Organisationen in einem politischen und gesellschaftlichen Kontext. Sie erkennen dabei die Herausforderungen und Chancen des digitalen Wandels für die Institutionen. Sie analysieren den Einfluss der Digitalisierung auf die Institutionen von Staat und Nonprofit-Organisationen und diskutieren, wie sich dabei deren Rolle verschiebt. Die Studierenden formulieren mögliche neue Lösungsansätze für zukunftsweisende Problemfelder in der institutionellen Ordnung, so zum Beispiel in Bereichen wie Datenschutz, mobile Arbeit und Plattformökonomien.

6 Credits, 2. Semester

Modul 5

Public und Nonprofit Management im internationalen Vergleich (Auslandsstudienreise)

Im Rahmen einer Auslandsstudienreise setzen sich die Studierenden mit ausländischen Public- und Nonprofit-Organisationen auseinander. Damit werden internationale Perspektiven in den Studiengang integriert, die Studierenden können ihre während des Studiums gewonnenen Erkenntnisse angesichts eines internationalen Umfeldes reflektieren und ihre interkulturellen Kompetenzen weiterentwickeln.

3 Credits, 3. Semester

Das Studium – Module & Kurse

Modul 6

Public und Nonprofit Management in Theorie und Praxis
(inkl. Studienwoche)

Dieses Modul bietet eine Einführung in das Management von öffentlichen Institutionen und Nonprofit-Organisationen. In einem ersten Teil werden allgemeine Aspekte des Managements von Organisationen beleuchtet, wie die Grundlagen einer modernen Organisationsgestaltung, Management und Führung heute, Managementmodelle oder das strategische Management. Im zweiten Teil wird dann auf die spezifischen Merkmale von Public- und Nonprofit-Organisationen eingegangen und ein Einblick in die Praxis ermöglicht. Im Rahmen einer Studienwoche besuchen die Studierenden eine Reihe von öffentlichen und Nonprofit-Organisationen. Diese Besuche bieten den Studierenden die Möglichkeit, die Vielfalt dieser Organisationen kennen zu lernen und mit kompetenten Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis ausgewählte Managementfragen zu diskutieren sowie anschliessend zu reflektieren.

9 Credits, 3. Semester

Modul 7

Projekt- und Finanzmanagement

Das Management von Projekten in öffentlichen und Nonprofit-Organisationen ist komplex. Projektmanagement ist speziell dann gefordert, wenn Politik und Verwaltung die Schwerpunkte anders setzen. Im ersten Kurs werden Projektmanagement-Kenntnisse vertieft und entsprechend der Besonderheiten des Public- und Nonprofit-Bereichs weiterentwickelt. Grundlegende Mechanismen, Bausteine und Anforderungen an das Finanzmanagement des Staates und von Nonprofit-Organisationen bilden die Schwerpunkte des zweiten Kurses. Dazu werden ausgewählte Managementmethoden und -instrumente der finanziellen Führung sowie aktuelle Entwicklungen vorgestellt, diskutiert und analysiert. Die fortschreitende Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung wird an konkreten Beispielen wie Methoden digitaler Tools im Projektmanagement, E-Government oder E-Procurement vertieft.

6 Credits, 3. Semester

Modul 8

Governance, Führung und Kommunikation

Das Modul «Governance, Führung und Kommunikation» umfasst drei Kursteile. In allen drei Kursen dieses Moduls wird auf die aktuellen Möglichkeiten der Digitalisierung eingegangen. Der erste Kurs vermittelt grundlegendes sowie handlungsorientiertes Wissen in den Bereichen Leadership, Public und Corporate Governance sowie Netzwerkmanagement. Die Steuerung und Kontrolle der Organisation sowie das Anspruchsgruppen-Management werden aus verschiedenen Perspektiven der Führung und Kulturentwicklung bearbeitet und reflektiert. Der zweite Kurs bietet einen anwendungsorientierten Überblick über die Modelle und Instrumente des Qualitäts- und Prozessmanagements und vertieft diesen durch Fallstudien aus der Praxis. Nach einem Überblick zum Grundverständnis politischer Steuerung diskutieren die Studierenden im dritten Kursteil die Möglichkeiten der Einflussnahme auf und von Politik. Neben den Grundlagen zur politischen Kommunikation stehen Lobbying und Campaigning im Zentrum.

9 Credits, 4. Semester

Das Studium – Module & Kurse

Modul 9

Brennpunkt Public und Nonprofit Sektor
(Podiumsveranstaltungen)

Gemäss dem Anspruch an vertiefte Praxisanwendung organisieren die Studierenden eine Reihe von öffentlichen Podiumsveranstaltungen. Diese richten sich an ein Publikum, das sich mit den neuesten Trends im Public- und Nonprofit-Bereich auseinandersetzen will. Damit wird eine Synthese der verschiedenen Module im Major Public and Nonprofit Management hergestellt und eine Umsetzung in praktisches Handeln gewährleistet.

3 Credits, 4. Semester

Modul 10+11

Forschungsmethoden I+II

Die Studierenden vertiefen die Methoden und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Problemstellungen aus den Themengebieten Dienstleistungsmanagement und Innovation. Im ersten Semester wird der Schwerpunkt auf qualitative Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie gelegt, im zweiten auf quantitative Forschungsmethoden.

12 Credits, 1./2. Semester

Modul 12

Wissenschaftliches Praxisprojekt

Die Studierenden wenden die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Fallbeispielen richtig an und lösen methodische Übungen zu vertiefenden Problemstellungen aus den Modulen 1 bis 4.

9 Credits, 2. Semester

Modul 13

Vorstudie zur Master-Thesis

Die Vorstudie ist der erste Teil des Master-Thesisprojekts und bildet die Grundlage für die eigentliche Master-Thesis. Mit dem Master-Thesisprojekt erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie fähig sind, eine Problemstellung aus der Praxis in einer vorgegebenen Zeit selbstständig, sachgerecht, wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig umsetzungs- und lösungsorientiert zu bearbeiten.

3 Credits, 3. Semester

Modul 14

Master-Thesis

Die Studierenden bearbeiten im Rahmen der Master-Thesis eigenständig eine Forschungsfrage und vernetzen dabei ihre erworbenen fachlichen, methodischen und wissenschaftlichen Kompetenzen. Die Master-Thesis ist die Abschlussarbeit des Master-Studiums.

12 Credits, 4. Semester

Bewerbung, Zulassung und Kontaktpersonen

Über die Aufnahme in den Studiengang MSc in Business Administration entscheidet die Studiengangleitung in einem Zulassungsverfahren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Hochschul-Bachelor bzw. FH-Abschluss in Business Administration/Betriebsökonomie, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder in einer verwandten Disziplin oder gleichwertiger Abschluss
- Nachweis über die Fähigkeit, an englischsprachigem Unterricht auf Hochschulstufe aktiv teilnehmen zu können
- Aussergewöhnliche Motivation und Leistungsfähigkeit
- Positives Resultat des Zulassungsgesprächs

Falls die verlangten Eingangskompetenzen nicht alle vorliegen, kann die Bewerberin oder der Bewerber allenfalls unter der Auflage zugelassen werden, fehlende Eingangskompetenzen vor Studienbeginn oder während des ersten Studienjahres nachzuholen.

Das Bewerbungsdossier umfasst:

- Ausgefülltes Anmeldeformular
- Nachweis Studienleistungen (Diplom, Diploma Supplement, ECTS-Abschriften, Notenausweise)
- Motivationsschreiben
- Nachweis Sprachkenntnisse in Englisch
- Lebenslauf mit Foto
- Kopie der Bachelor-/Diplomarbeit oder ersatzweise Einzelprojektarbeit inkl. Beurteilung/Bewertung

Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ihr Bachelor-Studium noch nicht abgeschlossen haben, können die fehlenden Unterlagen nachreichen.

Die Bewerbungsunterlagen können bis Mitte Mai bzw. Mitte Oktober eingereicht werden an:

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Sekretariat Master
Zentralstrasse 9
CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 30
F +41 41 228 41 31
master.wirtschaft@hslu.ch

Spätere Bewerbungen können berücksichtigt werden, falls freie Plätze verfügbar sind. Zulassungsgespräche werden laufend geführt. Es wird eine Aufnahmebestätigung ausgestellt. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Studienplätze in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen vergeben werden.

Weitere Informationen zu unseren konsekutiven Master-Programmen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.hslu.ch/master-pnp.

Für Auskünfte und Beratung steht Ihnen der Studiengangleiter zur Verfügung. Sie erreichen Dr. Alex Nussbaumer unter T+41 41 228 99 68 oder alex.nussbaumer@hslu.ch.

Zusammenarbeit mit Kompetenzzentrum der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist ein Departement der Hochschule Luzern. Als das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft mit ihrer Lehre, Forschung und Beratung einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft. Sie bildet Fach- und Führungspersonen aus und unterstützt Organisationen und Institutionen bei der Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Probleme. Neben einem Bachelor-Studiengang in Business Administration mit mehreren Studienrichtungen bietet sie auch konsekutive Master-Programme an. Unter den schweizerischen Fachhochschulen ist sie der grösste Anbieter von Weiterbildungen (MAS/DAS/CAS). Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist vernetzt mit anderen in- und ausländischen Hochschulen und mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung. Die fünf Institute der Schule sind Kompetenzzentren mit nationaler und teils internationaler Ausstrahlung.

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR verfügt über eine 35-jährige Erfahrung in der Lehre, Weiterbildung, Beratung und Forschung. Es leistet einen Beitrag an die reflektierte Praxis von privaten und öffentlichen Institutionen in den Bereichen Management, Betriebs- und Regionalökonomie. Themen werden interdisziplinär im Sinne der Nachhaltigkeit bearbeitet. Dem IBR gelingt es, Partner aus anderen Disziplinen gezielt einzubinden und dadurch eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Das IBR arbeitet mit Hochschulen im In- und

Ausland, mit privaten Beratungsfirmen, mit Partnern und Partnerinnen aus der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft und mit der Kommission für Technologie und Innovation KTI des Bundes zusammen. Das IBR besteht aus fünf Kompetenzzentren, die folgende thematische Schwerpunkte verantworten: Public and Nonprofit Management; Regionalökonomie; Unternehmensentwicklung, Führung und Personal; Service & Operations Management; Management and Law.

Weiterführende Informationen: www.hslu.ch/ibr

Kompetenzzentrum für Public und Nonprofit Management

Das interdisziplinäre Team des Kompetenzzentrums für Public und Nonprofit Management verfügt über fundierte Erfahrungen im Management von öffentlichen Institutionen und Nonprofit-Organisationen. Das Kompetenzzentrum realisiert praxisorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, berät Organisationen bei der Bewältigung von strategischen und betrieblichen Herausforderungen und bietet eine Reihe von Weiterbildungsangeboten und Seminaren an.

Themenfelder und Leistungsangebot

Inhaltlich fokussiert sich das Competence Center Public and Nonprofit Management auf die vier strategischen Themenfelder

- Governance und strategisch-politische Steuerung sowie Strategieentwicklung
- Organisations- und Führungsentwicklung
- Finanzpolitik und Finanzmanagement
- Öffentliches Gesundheitsmanagement

In diesen Themenfeldern realisiert das Kompetenzzentrum seit über 35 Jahren praxisorientierte (angewandte) Forschungs- und Entwicklungsprojekte und publiziert seine Erkenntnisse. Mit wissenschaftlichen Beratungs- und Dienstleistungsmandaten begleitet und berät es Organisationen bei politischen, strategischen und betrieblichen Herausforderungen. Es bietet diverse öffentlich ausgeschriebene Weiterbildungsangebote im Politik- und Managementbereich an. Workshops, Seminare und Weiterbildungsangebote werden auch speziell für Organisationen konzipiert.

Zusammenarbeit mit dem Major Public and Nonprofit Management

Projektleitende, Dozierende, Professoren und Professorinnen des Kompetenzzentrums vermitteln ihre jeweiligen fachlichen Schwerpunkte im Major Public and Nonprofit Management. Ihre wertvolle Praxiserfahrung kommt im Unterricht unmittelbar den Studierenden zugute, was diese befähigt, die Lerninhalte vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in der Praxis des öffentlichen und Nonprofit-Sektors zu reflektieren. Das Kompetenzzentrum ist auch Auftraggeber von wissenschaftlichen Praxisprojekten und Master-Arbeiten. Somit profitieren die Studierenden einerseits vom gegenseitigen Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, andererseits vom ausgedehnten Netzwerk der Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums.

Bedeutung des Masters für die Praxis



Susanne Hochuli

Ehemalige Regierungsrätin Kanton Aargau (2009–2016)
Präsidentin Greenpeace Schweiz und Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz
Gründerin Startup «weltweit essen»

«Eine Gemeinde, ein Kanton oder die Schweiz als Ganzes kann nur funktionieren, wenn kompetente Verwaltungsmitarbeitende und Politikerinnen und Politiker wissen, was sie warum (nicht) tun. Auch eine Nonprofit-Organisation oder ein Unternehmen kann seine Ziele nur mit gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden erreichen. Darum sind ganzheitliche Ausbildungen wie dieser Masterstudiengang der Hochschule Luzern so wichtig. Bildung, die sich an den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der Gesellschaft orientiert, macht es möglich, unserer Verantwortung für die Zukunft gerecht zu werden.»



Markus Mader

Direktor Schweizerisches Rotes Kreuz SRK

«Beim SRK mit seinen 30 Organisationen in der Schweiz und Programmen in 26 Ländern zeigt sich deutlich, dass wir in Zukunft noch vermehrt auf sehr gut ausgebildete Fachleute zählen müssen, welche Hand in Hand mit unseren fast 60'000 Freiwilligen arbeiten. Die Herausforderungen werden grösser, die Komplexität erhöht sich, die jungen Nachwuchskräfte und die Digitalisierung fordern uns. Nebst hoher Sozialkompetenz sind ebenso hohe Fachkompetenzen notwendig. Diese können mit einer guten Ausbildung im Nonprofit Management erworben werden.»



Heidi Z'graggen

Regierungsrätin Kanton Uri
Beirätin an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

«Der öffentliche Sektor steht vor der grossen Herausforderung, die schnellen Veränderungen des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldes innovativ mitzugestalten. Deshalb haben wir ein grosses Interesse an bestens qualifizierten jungen Fachkräften, die zukünftig in Führungsfunktionen Verantwortung übernehmen wollen. Ich empfehle den Masterstudiengang Business Administration with a Major in Public and Nonprofit Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft, der die Studierenden fundiert und praxisnah auf diese anspruchsvollen Aufgaben vorbereitet.»



Rahel Guntern

Programmbbeauftragte bei der
Direktion für Entwicklung und
Zusammenarbeit (DEZA)
Absolventin (2018) MSc BA Major
Public and Nonprofit Management,
Hochschule Luzern – Wirtschaft

«Nebst fundiertem Fachwissen zu den Mechanismen und Akteuren des öffentlichen und Nonprofit-Sektors nehme ich aus dem Studium auch sehr praktisches Werkzeug (z. B. Projektmanagement) sowie hilfreiche anwendungsorientierte wissenschaftliche Methoden mit. Die verschiedenen Fachpersonen, die in die Gestaltung und Vermittlung des Studienganges involviert sind, garantieren einen hohen Praxisbezug. Die im Laufe des Studiums etablierten Netzwerke mit potentiellen Arbeitgebern sind besonders wertvoll.»



Christian Amstad

Projektleiter SBB
Absolvent (2019) MSc BA Major
Public and Nonprofit Management,
Hochschule Luzern – Wirtschaft

«Neben der Vermittlung grundlegender, aktueller Fachinhalte bietet das Master-Studium eine ausgezeichnete Plattform, das Gelernte anzuwenden sowie gleichzeitig das Netzwerk in einer Branche aufzubauen oder zu erweitern. Die Unterstützung einer individuellen Studienplanung durch die Studiengangleitung ist besonders wertvoll, weil damit die Vereinbarkeit von Studium, beruflicher Tätigkeit und Familie ermöglicht wird.»

Rund um das Studium

Studientermine

Der Studiengang MSc in Business Administration startet jährlich Mitte September und dauert in der Regel zwei Jahre. Ein Studienbeginn Mitte Februar ist möglich. Während der Semesterferien findet kein Unterricht statt. Die Semesterdaten finden Sie unter www.hslu.ch/master-wirtschaft.

Unterrichtstage

Der Unterricht findet jeweils am Montag und Dienstag statt. Blockseminare und weitere Pflichtveranstaltungen werden im Voraus angekündigt und können an anderen Wochentagen stattfinden. Dies ermöglicht eine studienbegleitende Praxistätigkeit oder Familienarbeit.

Studienort

Der Unterricht findet an zentraler Lage in Luzern statt. Der Hochschulstandort Luzern verfügt über moderne und gut ausgestattete Unterrichtsräume.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen pro Semester CHF 800.–. Hinzu kommen Ausgaben für Lehrmittel, Auslandsstudienreise, Seminare etc.

Notebook

Alle Studienanfängerinnen und -anfänger müssen über ein eigenes Notebook verfügen.

Smart-up – Unterstützung für Start-ups

Die Hochschule unterstützt mit dem Programm Smart-up Studierende, die eine eigene Unternehmung gründen wollen oder betreiben. Darin sind Dienstleistungen wie Coaching, Infrastruktur, Netzwerke usw. integriert. www.hslu.ch/smart-up

Campus Luzern und Hochschulsport

Am Campus Luzern beteiligen sich die Hochschulen und weitere renommierte Bildungseinrichtungen im Raum Zentralschweiz. Das Sportprogramm kann von allen Studierenden und Angestellten dieser Institutionen kostenlos genutzt werden. Es ist keine Anmeldung nötig. In den Bereichen Fitness, Wellness, Spiele, Outdoor-Sportarten und Wassersport werden geleitete Trainings und Kurse angeboten. www.campusluzern.ch

Careers Service

Die Hochschule Luzern verfügt über einen Careers Service, der die Studierenden optimal auf die Zeit nach dem Studium vorbereitet. Der Careers Service ist die Schnittstelle zwischen Hochschule und Arbeitswelt. Er bietet praktische Dienstleistungen für den Einstieg in das Berufsleben (z. B. individuelle Beratung, Kurse und Workshops für zusätzliche Schlüsselqualifikationen) und vermittelt Kontakte zu Arbeitgebern, Unternehmen und Institutionen. www.careers.hslu.ch

Alumni Hochschule Luzern

Die Alumni Hochschule Luzern ist die Ehemaligenorganisation der gesamten Hochschule Luzern und verfügt über aktuell 5'800 Mitglieder. Sie ermöglicht ihren Mitgliedern ein gezieltes Networking, organisiert Anlässe, informiert über das aktuelle Geschehen an der Hochschule Luzern und bietet zahlreiche Vergünstigungen an. Sie ist Mitglied beim Dachverband FH SCHWEIZ. www.alumnihslu.ch

Wohnungen/Unterkünfte für Studierende

Der Verein Studentisches Wohnen (StuWo-Luzern) stellt Studierenden günstigen Wohnraum zur Verfügung. www.stuwo-luzern.ch

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Administration Master
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 11

master.wirtschaft@hslu.ch
www.hslu.ch/master-pnp

akkreditiert und geprüft durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



schweizerische agentur
für akkreditierung
und qualitätssicherung



Recognised for excellence
5 star - 2015



FIBAA

Foundation for International
Business Administration Accreditation

